

**Personal:** Im Auswärtsspiel bei Viktoria Köln musste Löwen-Trainer Markus Kauczinski verletzungsbedingt auf Max Christiansen, Kilian Jakob, Samuel Althaus, Sean Dulic, Manuel Pfeifer und Tunay Deniz verzichten. Kurzfristig fiel aufgrund muskulärer Probleme auch Raphael Schifferl aus, wodurch Lasse Faßmann zu seinem Startelf-Debüt kam. Nicht im 20er-Kader standen der dritte Torhüter Miran Qela, Noah Klose, Finn Fuchs und Loris Husic. Das Quartett spielt am Samstag mit der U21 in der Bayernliga Süd beim SV Schalding-Heining.

**Spielverlauf:** Die Löwen machten von Beginn an Dampf, hatten die ersten Offensivaktionen des Spiels, ohne aber richtig gefährlich zu werden. Ein Pass von David Philipp im Strafraum, den Sigurd Haugen mit dem Rücken zum Tor auf Tim Danhof zurückpasste, schoss der Rechtsverteidiger aus elf Metern knapp am linken Pfosten vorbei (11.). Aus dem Nichts heraus tauchte auf der anderen Seite Leonhard Müntst vor Thomas Dähne auf, der 1860-Keeper machte sich groß, wehrte den Abschluss aus sechs Metern zur Ecke ab (16.). Nach einem zweifelhaften Freistoß für Köln, den Müntst von der linken Strafraumseite nach innen zog, kam Dähne nicht an die Hereingabe, Ex-Löwe Tim Kloss war mit dem Kopf dran, brachte den Ball aber auch nicht aufs Tor, danach wurde es unübersichtlich, bis der Sechzger-Keeper die Kugel zu fassen bekam (24.). Mit einem Kopfball von Kloss nach Müntst-Ecke von rechts hatte Dähne dagegen keine Probleme (31.). Eiskalt nutzten die Löwen in der 38. Minute den ersten Fehler des Gegners. Torhüter Arne Schulz hatte einen Aufbaupass in die Füße von Thore Jacobsen gespielt, der passte sofort auf Kevin Volland. Der Ex-Nationalspieler drehte sich an der Strafraumkante um seinen Gegenspieler nach innen, zog dann aus 15 Metern mit links ab und traf ins rechte untere Eck zum 1:0. Kurz vor der Pause zog Robin Velasco von der rechten Strafraumkante nach innen, schloss mit links ab, Simen Voet fälschte den Ball noch ab, der knapp am linken Pfosten vorbeiging (45.+1). Somit blieb es bei der knappen Löwen-Führung zur Pause.

Eine Flanke von links durch Simon Handle fälschte Lasse Fassmann noch gefährlich ab, der Ball landete am Außennetz des kurzen Pfostens (54.). Nach der anschließenden Ecke nahm Handle die Faustabwehr von Dähne aus dem Rückraum aus 18 Metern direkt, der stramme Schuss rauschte knapp links am 1860-Tor vorbei (55.). Kurz danach sah Jacobsen seine 5. Gelbe Karte, wird den Löwen im Heimspiel gegen Wehen-Wiesbaden fehlen (56.). Viktoria machte Druck, drängte die Sechzger nach hinten. Doch die standen kompakt, machten die Räume eng. In der 69. Minute brachte Löwen-Trainer Markus Kauczinski mit Justin Steinkötter für den eher blasen Sigurd Haugen einen frischen Stürmer. Es entwickelte sich ein zähes Kampfspiel mit vielen Fouls. Nach einem Eckball von links durch Tobias Eisenhuth stieg Lars Dietz am ersten Pfosten am höchsten, köpfte die Kugel aber aus sechs Metern am langen Eck vorbei (86.). Fünf Minuten gab's obendrauf. Doch mit viel Leidenschaft verteidigten die Löwen alles weg, feierten den fünften Sieg in Folge. Damit stellte Trainer Kauczinski den Drittliga-Rekord von Michael Köllner eingestellt. Zumindest für eine Nacht schließen die Sechzger nach Punkten zum Tabellendritten MSV Duisburg auf.

**STENOGRAMM**, 28. Spieltag, 06.03.2026, 18.60 Uhr

FC Viktoria Köln – TSV 1860 München 0:1 (0:1)

**VIK:** 27 Schulz (Tor) – 22 Boboy, 2 Dietz, 18 Kloss – 19 Sponsel, 6 Eisenhuth, 21 Wolf, 7 Handle – 11 Velasco, 5 Müntst – 10 Otto.

Ersatz: 26 Richter (Tor) – 3 Agyekum, 8 Engelhardt, 23 Zank, 29 Popp, 30 Tonye, 34 Ronstadt, 38 Carella, 40 Sachse.

**1860:** 21 Dähne (Tor) – 33 Faßmann, 16 Reinthaler, 3 Voet – 2 Danhof, 26 Maier, 5 Jacobsen, 29 Rittmüller – 31 Volland, 8 Philipp – 22 Haugen.

Ersatz: 40 Bachmann (Tor) – 4 Verlaat, 7 Niederlechner, 9 Steinkötter, 17 Schröter, 23 Dordan, 30 Wolfram, 34 Hobsch, 41 Lippmann.

**Wechsel:** Zank für Otto (61.), Tonye für Handle (61.), Sachse für Velasco (79.), Popp für Münt (79.), Ronstadt für Boboy (82.) – Steinkötter für Haugen (69.), Wolfram für Philipp (82.), Hobsch für Volland (90.+1), Schröter für Danhof (90.+1).

**Tor:** 0:1 Volland (38.).

**Gelbe Karten:** Velasco, Münt, Boboy, Sachse, Tonye – Haugen, Volland, Jacobsen, Reinthaler.

**Zuschauer:** 5.850 im Sportpark Höhenberg.

**Schiedsrichter:** Justin Hasmann (Neunkirchen); Assistenten: Lukas Jungfleisch (Saarbrücken), Niklas Diehm (Straubenhardt/Enzkreisheim); Vierter Offizieller: Mario Hildenbrand (Wertheim-Nassig).